

# Novum in der katholischen Kirche: Rabbiner und Pater als Co-Autoren

Zum ersten Mal in der polnischen Geschichte erscheint in einem Verlag der katholischen Kirche ein theologisches Werk, das von einem Rabbiner aus Polen und einem katholischen Priester gemeinsam verfasst wurde.

Die Idee hatte Pater **Mariusz Rosik** aus Wrocław, wie die einst deutsche Stadt Breslau heute heißt. Er wandte sich an den Stadtrabbiner **Ichhak Ch. Rapoport**, um die katholische Perspektive der jüdischen gegenüberzustellen. Rabbi Rapoport knüpfte an seine Zusage die Bedingung, dass sein Manuskript seitens der Kirche nicht abgeändert würde. Der Rabbi beschreibt die Überlieferung der Thora seit ihrer Gebung am Berg Sinai, dann die Mischna, den Talmud und

weitere jüdischen Schriften. Obwohl diese Inhalte dem katholischen Glauben widersprechen, wurde die offizielle *Imprimatur*, wie die kirchliche Genehmigung zur Veröffentlichung genannt wird, von Marian Gołębiewski, dem Erzbischof von Wrocław, bestätigt.

„Damit schreiben wir wirklich Geschichte“, freut sich Rapoport. „Bisher wussten die katholischen Polen nur das über die Juden, was ihnen die Kirche erzählte. Die katholische Kirche hört sich hiermit den Standpunkt der Juden in Polen an: Das ist ein Hinweis darauf, dass sich das Leben der Juden in diesem Land verbessern wird. Trotz aller theologischen Unterschiede kann man miteinander leben.“ ✨ (ms)

WPROWADZENIE DO LITERATURY  
I EGZEGEZY ŻYDOWSKIEJ  
OKRESU BIBLJNEGO I RABINICZNEGO

Żydostwo

Żydostwo

KS. MARIUSZ ROSIK  
RABIN ICCHAK RAPOPORT



**Ichhak Chaim Rapoport** – urodzony w Szwajcarii, wybitny rabinacki stryjok w 2002 r. w Hamburgu w Elzasie. W latach 2002-2006 pracował jako rabbi w Gminie Żydowskiej w Górze w Turonii. W 2006 r. został nowym rabbinem Gminy Wyższej Żydowskiej we Wrocławiu i przejął na tryb Raczkiego Rabin Wrocławia i Śląska.



**Ks. Mariusz Rosik** – wykładowca Papieskiego Wydziału Teologicznego we Wrocławiu i Uniwersytetu Wrocławskiego. W latach 1997-2001 studiował w Pontyfical Institute Biblical w Rzymie oraz na Hebrew University w Jerozolimie. Autor licznych książek i artykułów rabinicznych i popularnych.